

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	9
2. Rahmentrommeln - ein Überblick .....	11
2.1 Verschiedene Rahmentrommeltypen .....	12
2.1.1 Die Schamanentrommel .....	12
2.1.2 Das nordafrikanische Bendir .....	13
2.1.3 Die iranische Daf .....	13
2.1.4 Das italienische Tamburello .....	14
2.1.5 Das ägyptische Riq .....	14
2.1.6 Das brasilianische Pandeiro .....	15
2.1.7 Die irische Bodhrán .....	15
2.1.8 Die südindische Kanjira .....	15
2.2 Die Geschichte der Rahmentrommel .....	16
2.3 Spielweise und Klangeigenschaften einer mittelgroßen Rahmentrommel .....	18
2.3.1 Spielhaltungen .....	20
2.3.1.1 Traditionelle Spielhaltung (Upright) .....	20
2.3.1.2 Sitzende Haltung (Lapstyle) .....	21
2.3.1.3 Sitzende Haltung (Freehand) .....	21
2.4 Gedanken zur Handhabung der Rahmentrommel im Hinblick auf die ambulante Musiktherapie .....	22
3. Die Besonderheiten des Trommelns und Musizierens in der musiktherapeutischen Arbeit im Altenwohnheim .....	23
3.1 Der persönliche Hintergrund – die tragende Kraft des Rhythmus .....	23
3.2 Die freie Improvisation im Altenwohnheim .....	28
3.2.1 Sozial-kommunikative Aspekte .....	28
3.2.2 Emotionale Aspekte .....	30
3.2.3 Motorische und psychomotorische Aspekte .....	32
3.2.4 Aspekte der Sinneswahrnehmung .....	33
3.2.5 Erfahrungen in veränderten Bewusstseinszuständen .....	34
3.3 Trommeln als Möglichkeit der Ressourcenorientierung .....	37
4. Die Bedeutung von Resonanzphänomenen in der Gruppentherapie im Altenwohnheim .....	40
4.1 Resonanzphänomene in der therapeutischen Arbeit .....	40
4.2 Resonanzphänomene im Hinblick auf Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse .....	43
4.3 Demenz und das veränderte Wachbewusstsein .....	44

4.4 Altern im Altenwohnheim.....	46
4.5 Die Rolle des Therapeuten.....	48
4.6 Resonanz und Musik.....	49
5. Singende Trommeln – Darstellung einer aktiven Gruppenmusiktherapie im Altenwohnheim.....	52
5.1 Einführung .....	52
5.2 Beispielhaftes Wirken von Resonanzprozessen im Altenwohnheim.....	52
5.3 Darstellung des Projekts .....	55
5.3.1 Die Intentionen des Projekts.....	56
5.3.2 Beschränkung auf Rhythmusinstrumente .....	56
5.3.3 Setting.....	58
5.3.3.1 Räumlichkeiten und zeitliche Planung.....	58
5.3.3.2 Vorhandenes Instrumentarium .....	59
5.3.3.3 Überlegungen zur Gruppe.....	59
5.3.4 Darstellung des Gruppenverlaufs.....	60
6. Resümee – Möglichkeiten und Grenzen des Projekts .....	85
Quellenverzeichnis .....	89

